

Sicherheitsdatenblatt (GHS)

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ausgabedatum: 16-JAN-2013

Ersetzt Ausgabe vom: 16-JAN-2013

BIOSOL 141021 (KUNDL)



1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

Produktname BIOSOL
Verwendung Dünger
Name des Unternehmens Sandoz GmbH
Biochemiestrasse 10
6250 Kundl / Tirol
Österreich
Notfalltelefonnummer +43 5338 200 0, mail: sds.support@novartis.com

2. Mögliche Gefahren

Piktogramm, Signalwort Keine Klassierung nötig nach EG-Richtlinie Nr. 1272/2008

Gefahrenhinweise

Besondere Gefahren Bei Feuchtigkeit exotherme biogene Prozesse möglich.

Einstufung nach EU Direktive 67/548/EEC oder 1999/45/EC siehe Kap.15

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung der Substanz / Präparation:

Chemische Bezeichnung Trockenmycel

MAK-Werte der deklarierten Komponenten, siehe Kap. 8

Vollständiger Text der H-Sätze unter Kap.16

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Einatmen Betroffenen aus der Gefahrenzone bringen; weitere Exposition vermeiden.
Hautkontakt Beschmutzte Haut mit viel Wasser abwaschen.
Augenkontakt Augen sofort mit Wasser gründlich ausspülen (~15 min). Rasch Sanitätsstation aufsuchen oder Rettungswagen alarmieren (Stichwort: Augenunfall).
Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Arzt beiziehen.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel Wasserspray oder -nebel, Schaum, Löschpulver, CO₂, Sand
Ungeeignete Löschmittel keine Einschränkungen
Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz und Brandschutzausrüstung tragen.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen Kontakt mit der Haut, den Augen und der Kleidung vermeiden.
Umweltschutz-massnahmen Darf nicht in Kanalisationen, Abläufe oder Schächte gelangen.
Verfahren zur Reinigung Verschüttetes Produkt in Gebinde aufnehmen, Reste mit viel Wasser wegspülen.
Für persönlichen Schutz siehe Kap.8; für Entsorgung siehe Kap.13

7. Handhabung und Lagerung

Schutzmassnahmen, Trocken lagern.

Sicherheitsdatenblatt (GHS)

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ausgabedatum: 16-JAN-2013

Ersetzt Ausgabe vom: 16-JAN-2013

BIOSOL 141021 (KUNDL)



Lagerung und Handhabung

Für arbeitshygienische Massnahmen siehe Kap.8

Vorbeugende Schutzmassnahmen (Feuer/Explosion) Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Staubbildung vermeiden.

Max. Lagertemperatur (Sicherheitsaspekt) 70 °C

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Arbeitshygienische Massnahmen

Arbeitshygiene Nach der Arbeit Hände und Gesicht mit Wasser und Seife waschen.

offene Handhabung

Atmung	: Einweghalbmaske FFP3 (EN149) oder wiedereinsetzbare Halbmaske (EN140)
Augen	: Universal-Schutzbrille (EN166)
Hand	: Einweghandschuhe oder Chemikalienschutzhandschuh, normallang (EN374/EN388)

Diese Werte stammen aus Prüfungen, Literatur oder Angaben des Herstellers.

Sie können auch von ähnlichen Materialien abgeleitet werden. Bei der täglichen Arbeit gilt jedoch zu beachten, dass Gebrauchsdauer von verschiedenen Faktoren abhängt und kürzer sein kann als die angegebene Durchbruchzeit.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen

Handelsform Amorpher Feststoff
Aggregatzustand fest
Farbe gelb-braun
Geruch charakteristisch

Sicherheitsrelevante Daten

Schmelzpunkt/-bereich unbekannt
Siedepunkt unbekannt
Schüttgewicht 750 kg/m³
Löslichkeit in wässrigen Lösungsmitteln nicht verfügbar
Löslichkeit in Lösungsmitteln nicht verfügbar
pH-Wert 3 - 5 (Konzentration: 100 g/l, Temperatur: 20 °C)
pKa-Wert nicht verfügbar
Spezifischer Widerstand 9.4 - 9.8 * 10E8 Ohm m

Sicherheitstests

Selbstentzündung Temperatur: 400 °C
Dynamische Zersetzung Exothermie: 170 °C
Methode: Prüfung nach Grewer, im Luftstrom, t.q. (temp.progr. 1,2°C/min, geprüft bis 350°C)
Exothermie: 170 °C
Methode: Lütolf, im offenen Gefäss, t.q. (Temp.progr. 2.5°C/min, geprüft bis 350°C)
Brennprüfung Normalbedingungen: 2: kurzes Zünden und rasches Auslöschen (Temperatur: 20 °C)
Normalbedingungen: 2: kurzes Zünden und rasches Auslöschen (Temperatur: 100 °C)

Sicherheitsdatenblatt (GHS)

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ausgabedatum: 16-JAN-2013

Ersetzt Ausgabe vom: 16-JAN-2013

BIOSOL 141021 (KUNDL)



Staubexplosionstest	Positiv Mindestzündenergie: 300 - 1000 mJ
Isoperibole Zersetzung (>8h)	Stabil bis: 130 °C Methode: Langzeittest (8h)
Brennbares Zersetzungsgas ab	Temperatur: > 350 °C (Gasmenge: 30 l/kg)
Explosivität/Zersetzung	Deflagration: Kein Verdacht auf Deflagration aufgrund thermischer Daten Fallhammertest: Negativ

10. Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Verbrennungsprodukte	Kohlenmonoxid Schwefeldioxid Stickoxide Kohlendioxid
---	---

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität	unbekannt
Reizung	unbekannt
Sensibilisierung	unbekannt
Zusätzliche Hinweise	Nach heutigem Kenntnisstand braucht das Produkt nicht als toxisch für Menschen klassiert werden.
Mutagenität	unbekannt

12. Umweltsbezogene Angaben

Beurteilung des Umweltverhaltens	Biologisch leicht abbaubar.
---	-----------------------------

Umwelttoxizität

Fischtox (akut)	unbekannt
Aquatische Invertebraten (akute Tox)	unbekannt
Algentoxizität	unbekannt
Bakterientoxizität (Atmungshemmung)	unbekannt

Persistenz und Abbaubarkeit

Biol. Eliminierung	unbekannt
---------------------------	-----------

13. Hinweise zur Entsorgung

Hinweise zur Abfallentsorgung	Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften der Verbrennung zugeführt werden.
--------------------------------------	--

14. Angaben zum Transport

Regelung	Klasse	UN-Nr.	PG	Etikette	LQ
RID/ADR:	kein Gefahrgut	0			N.A.
IMDG-Code:	kein Gefahrgut	0			
ICAO/IATA-DGR:	kein Gefahrgut	0			

ICAO/IATA-DGR: kein Gefahrgut

Sicherheitsdatenblatt (GHS)

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ausgabedatum: 16-JAN-2013

Ersetzt Ausgabe vom: 16-JAN-2013

BIOSOL 141021 (KUNDL)



Technische -
Versandbezeichnung:

15. Rechtsvorschriften

EG-Etikette Einstufung: Nicht kennzeichnungspflichtig gemäss EG-Richtlinien.

Chemische Sicherheitseinschätzung nicht erforderlich.

16. Sonstige Angaben

Änderungen seit der letzten Ausgabe in Kapitel

2. Mögliche Gefahren
11. Toxikologische Angaben
14. Angaben zum Transport

Verwendete Abkürzungen

Empfänger To whom it may concern

Die gültigen arbeitshygienischen und gesetzlichen Vorschriften sind einzuhalten. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt dient der Beschreibung der Produkte im Hinblick auf die Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.